**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 256 (1977)

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









Walter Koller, Appenzell; Zeugherr Felix Bürki, Oberegg; a. Landammann Alfred Hofstetter, Gais; Botschafter Reinhard Hohl, Lutzenberg.

der besorgt hatte.

liebten Mannes hat weit über die Grenzen schnell vergessen können. seines Dorfes und Landes hinaus tiefe Trauer ausgelöst.

9. April 1976 alt Landammann Alfred Hof-

des appenzellischen Brauchtums und der ap- stetter in Gais. Neben der Arbeit in seiner penzellischen Volkskunst weitherum bekannt Anwaltspraxis hat Alfred Hofstetter Aussergewordene Walter Koller, der auch die Re- gewöhnliches für die Öffentlichkeit geleistet. daktion der beiden letzten Appenzeller Kalen- 1932 zog er in den Gemeinderat Gais ein; 1934 entsandten ihn seine Mitbürger in den Kan-Am 18. Oktober 1975 starb im Alter von erst tonsrat, den er 1938 bis 1940 präsidierte; 1940 47 Jahren Zeugherr Felix Bürki, der Ober- wählte ihn die Landsgemeinde in Trogen in egger Vertreter in der innerrhodischen Stan- den Regierungsrat und schon zwei Jahre spädeskommission. Die Nachricht vom Tode die- ter zum Landammann. Das Lebenswerk dieses ses beruflich und politisch aktiven und be- dynamischen Appenzellers wird man nicht so

Mit Botschafter Reinhard Hohl aus Lutzenberg (1893—1975) verlor das Appenzellervolk Nach einem schweren Unfall verschied am eine Persönlichkeit, deren Tätigkeit auch im Ausland von besonderer Bedeutung war. 1919 trat der junge Doktor der Jurisprudenz in den Dienst des Politischen Departements in Bern, wurde 1941 zum Legationsrat und 1945 zum Chef der Abteilung für Rechts-, Finanz- und Verkehrsangelegenheiten befördert. Später delegierte ihn der Bundesrat als schweizerischen Gesandten nach Prag (1948), Tokio (1952) und 1954 als Botschafter nach Wien.

> Nimmt der Kalendermann alles in allem, so darf wohl mit Genugtuung festgestellt werden, dass wir Appenzeller zusammen mit unseren Miteidgenossen, getragen von einem gütigen Geschick, einmal mehr einigermassen heil durch die nicht nur Gefreutes und Gutes bringenden Zeitläufe gekommen sind.

## Das Iohnende Ausflugsziel:

